

SOSENHEIMER SPITZEN

Ein schlechtes Geschäft von Mathias Schlosser

Wenn manche Kinder in diesen Tagen ihre Eltern hören würden... Wie einige zurzeit darüber klagen, dass sie die eigenen Kinder betreuen müssen, ist schon befremdlich, für manche sicherlich auch abstoßend. Denn wenn sich Familie und Beruf in Corona-Zeiten nicht wie gewohnt vereinbaren lassen, dann sollte doch wohl eher der Beruf das Problem sein und nicht die Kinder.

Die Entgleisungen dokumentieren, wie verzweifelt viele Eltern mittlerweile sind, die seit Wochen Kinderbetreuung und „Homeoffice“ in Einklang bringen müssen. Dabei zeigt sich aber vor allem, dass die Familien offensichtlich ein schlechtes Geschäft gemacht haben. In den 70er-Jahren genügte Papis Hauptschulabschluss in der Regel, um einer vierköpfigen Familie zu bescheidenem Wohlstand mit hübscher Wohnung, eigenem Auto und einem Jahresurlaub an der Nordsee zu verhelfen. Heute haben Familien, in denen beide Eltern Akademiker sind und in Vollzeit arbeiten häufig das Gefühl, dass das Geld nicht reicht.

Da fragt man sich schon, wer eigentlich davon profitiert hat, dass Millionen hochqualifizierter Frauen die Produktivität dieses Landes erheblich gesteigert haben. Die Familien scheinen es offensichtlich nicht zu sein. Und die Kinder schon gar nicht. Die müssen nicht nur damit leben, dass sie Papa und Mama in „normalen Zeiten“ nur von 17 bis 20 Uhr zu Gesicht bekommen, sondern dürfen jetzt auch noch völlig widerspruchsfrei als „Belastung“ diffamiert werden.



Oberbürgermeister Peter Feldmann würdigte den ehrenamtlichen Einsatz des Sossenheimers Andreas Will (2.v.r.) mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen. Am 28. Mai wurde er zusammen mit anderen engagierten Frankfurtern ausgezeichnet. Foto: Stadt Frankfurt

Newsletter der Gemeinde

Die nächsten Sonntagsgottesdienste der Evangelischen Regenbogengemeinde finden am 14. und am 21. Juni statt. Außerdem startet Mitte Juni ein Newsletter.

Außerdem starten nach den Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen nun auch wieder die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde. So findet ab sofort mittwochs um 18 Uhr wieder die Frauenwirbelsäulengymnastik statt. Am 25. Juni um 15 Uhr steht dann der „Nachmittag für richtig Erwachsene“ auf dem Programm, bei dem Renate Klabunde zur Märchenstunde einlädt. Kaffee und Kuchen darf es leider vorerst nicht geben. Die Kirche in der Siegerner Straße ist weiterhin täglich geöffnet. Aktuelle Informationen über die Regenbogengemeinde finden sich auch unter www.regenbogengemeinde.de im Internet. Wer den ab Mitte Juni startenden Newsletter erhalten möchte, kann eine E-Mail an Pfarrerin Charlotte Eisenberg charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de senden. **red**

Engagierter Bürger

Der Sossenheimer Andreas Will wurde mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet

Für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt wurde der Sossenheimer Andreas Will am 28. Mai im Frankfurter Römer mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Andreas Will arbeitet nicht nur im Vereinsring Sossenheim mit, sondern ist bereits seit seiner Kindheit im ersten Sossenheimer Karnevalverein

„Die Spritzer“ aktiv. Angefangen hat er beim Kindertanz, später war er als Helfer bei der Vorstandsarbeit und bis heute ist er als Büttensprecher im Einsatz. Zudem engagierte sich der zweifache Vater als Elternbeirat in der Kita Dunantring und der Henri-Dunant-Schule und war von 1989 bis 2001 Jugend-Fußballtrainer bei der SG Sossenheim.

Eine besondere Aufgabe stand in den vergangenen Jahren bevor, als er den Förderverein für das 800-jährige Jubiläum Sossenheims 2018 mitgründete und als zweiter Vorsitzender die Organisation der Feierlichkeiten mit übernahm. Seit 2019 ist Andreas Will nun Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Sossenheim.

„Mit dem Ehrenbrief des Land Hessen werden besondere ehrenamtliche Leistungen im Dienste der Gesellschaft gewürdigt“, sagte der für die westlichen Stadtteile gewählte Landtagsabgeordnete Uwe Serke anlässlich der Ehrung im Römer. „Andreas Will hat sich durch sein jahrzehntelanges Engagement diese Auszeichnung wahrlich verdient.“ **red**

Ortsbeirat tagt am 16. Juni

Der Ortsbeirat 6 lädt am Dienstag, 16. Juni, um 17 Uhr zur nächsten Sitzung im großen Saal im Saalbau Nied in der Heinrich-Stahl-Straße 3 ein.

Die Platzkapazität für Gäste ist aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln stark begrenzt. Entsprechend dem Publikumsandrang kann der Einlass nicht für alle Besucher der Sitzung garantiert werden. Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde werden Vertreter der Deutschen Bahn den aktuellen Sachstand des geplanten barrierefreien Umbaus des Griesheimer S-Bahnhofs vorstellen. Im Anschluss werden die Fragen beantwortet und die vorgebrachten Anregungen entgegen genommen.

Auf der Tagesordnung stehen für Sossenheim die Fahrradänder am Friedhof Kurmainzer Straße. Darüber hinaus geht es unter anderem um die Reduktion des Verkehrs in Höchst, das Konzept für das Porzellanmuseum im Bolongaropalast, die Hortplätze in Unterliederbach, die Verbesserung der Parkraumkontrolle und Parkraumbewirtschaftung am Busbahnhof Höchst, die Grundreinigung der Eisenbahnbrücke in der Königsteiner Straße, den Erhalt der Frischluftzufuhr im Grünzug in Unterliederbach, den Parkplatz am Mainufer, die Poller am Mainufer, die neue Uhr am Bahnhofseingang Südseite sowie den Bebauungsplan des Bildungscampus Unterliederbach.

Eine weitere Sitzung findet voraussichtlich am 18. August um 17 Uhr im großen Saal im Saalbau Griesheim im Schwarzerlenweg 57 statt. **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65

Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA

Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (Ihre Apotheke.de)
Jetzt scannen & ausprobieren

Und so funktioniert's in nur drei Schritten:

1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamerafunktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.

Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de

Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsschmelze/Bestellschmelze
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Professionelle Pflege Ihrer Bettdecken & Kopfkissen

Bettenreinigung

Hygienische Frische

bis zum 31. Juli 2020
10 % Rabatt

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schleifweg 12 - 14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0811 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 - 6 Tel. 06192 44441
---	---	---	--	--



Auch der Gottesdienst, den Bischof Georg Bätzing am vergangenen Sonntag in Limburg zelebrierte, wurde live ins Internet übertragen. Foto: Screenshot

Gottesdienste im Livestream

Bistum verlängert Angebot aus Limburg bis zum 5. Juli

Die Livestream-Gottesdienste des Bistums Limburg gehen weiter. Bis zum 5. Juli wird das Angebot im Internet fortgesetzt.

Die Gottesdienste werden dienstags und freitags um 18 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr über den Facebook- und YouTube-Kanal des Bistums übertragen. Gottesdienste zu besonderen Anlässen sowie kirchlichen Festtagen sollen ebenfalls übertragen werden. Dazu gehören unter anderem Fron-

leichnam am Donnerstag, 11. Juni, ein Wortgottesdienst mit Silberjubiläum-Paaren am Samstag, 20. Juni, sowie die Aussendung neuer pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Samstag, 4. Juli.

„Wir möchten mit den Livestreams den Gläubigen die Möglichkeit bieten, einen Gottesdienst mitzufeiern. Die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch und wir erhalten nach wie vor viele positive Rückmeldungen“, erklärt Stephan Schnelle, Pressesprecher des Bistums

Limburg. Durch die Livestreams wolle das Bistum auch einen Beitrag zum Schutz besonders gefährdeter Menschen vor dem Corona-Virus leisten.

Das Bistum hat in den vergangenen Wochen, in denen keine oder nur eingeschränkt öffentliche Gottesdienste gefeiert werden konnten, täglich die Gottesdienste vom Domberg live gestreamt. Tausende Menschen haben die Liturgien an den Bildschirmen mitgefeiert. red

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. Juni bis 25. Juni 2020

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 14.06.
11.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)
Sonntag, 21.06.
11.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)

Die Kirche ist weiterhin jeden Tag für die individuelle Andacht geöffnet.

Unsere Gruppen und Kreise finden vorerst nicht statt. Sobald

sich die Situation ändert, teilen wir Ihnen rechtzeitig die Termine mit. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Samstag, 13.06.
18.00 Uhr Vorabendmesse
(Kirche)
Sonntag, 14.06.
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Mittwoch, 17.06.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche) – unter Vorbehalt
Samstag, 20.06.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)
Sonntag, 21.06.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)
Mittwoch, 24.06.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Kirche)



Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Herbert Prehler

* 08.11.1942 † 29.05.2020

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von dir, einem wunderbaren Menschen.

Deine Tini,
Patrick, Marco, Carina,
Anna, Melli, Mia, Emma, Henri
und Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Martina Prehler, Kurmainzer Straße 175, 65936 Frankfurt

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

(Antoine de Saint Exupéry)

Annerose Beate Hild

geb. Müller

* 25. November 1942 † 18. Mai 2020

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Rudi Hild

Silke und Gerhard Vilsecker mit Tom, Lilly und Nina
Thilo und Gesine Hild mit Maximilian und Christopher
Margit Storck, geb. Müller
und alle Angehörige

Kondolenzadresse: Rudi Hild, Am Kunzengarten 14, 65936 Frankfurt

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Vielen Dank für die herzliche und vielfältige Anteilnahme von allen,
die von ihr Abschied nahmen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe Abschied von

Anne Lammel

geb. Weppner

* 29.01.1937 † 08.06.2020

In stiller Trauer:

Holger mit Gitti
Armin mit Klaus
Elke und Peter
Katharina und Werner
Heidi und Edgar

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 23. Juni 2020, um 14.30 Uhr
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hattersheim statt.



Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Eleonore Bayer

geb. Kiesel

* 26.06.1926 † 17.05.2020

Liebevoll lassen wir Dich los.

Gerhard und Tanja
Helga und Rabea
Anita und Fynn

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.



Wir trauern um unsere liebe
treusorgende Mutter, Ehefrau,
Schwiegermutter und Oma

Renate Russo

geb. Madea

* 10.11.1934 † 06.06.2020

die nach einem erfüllten Leben
in den ewigen Frieden heimgegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Ralf, Detlev und Tanja Seibel
Angelo Russo
und alle Angehörigen

Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer
Familienanzeige
informieren Sie
alle Sossenheimer
schnell und
preiswert
und vergessen
mit Sicherheit
niemanden.

Sossenheimer
Wochenblatt

Chips für Mülltonnen

Fahrzeuge erkennen Behälter elektronisch

Digitalisierung ist auch bei der Müllabfuhr ein Thema. Die Stadt Frankfurt informierte kürzlich die Bewohner Sossenheim, dass hier seit Beginn dieser Woche alle Mülltonnen mit jeweils einem Chip sowie einem Aufkleber versehen.

Im Laufe der kommenden Monate sollen die Tonnen im gesamten Stadtgebiet „verschippt“ sein. Auf dem Chip, der unter dem oberen Rand der Müllbehälter angebracht wird, ist eine Seriennummer gespeichert, die die Identifizierung der Tonnen erleichtert. Auch werden bei gechippten Tonnen der Zeitpunkt der Leerung an das EDV-Zentrum der FES übertragen, Störungen im Ablauf des Leerungsrythmus schneller erkannt und die Touren der Müllfahrzeuge optimiert.

Die Möglichkeit der präzisen Zuordnung jeder Tonne löst jedoch nicht bei allen Bürgern Euphorie aus. Seit nämlich die Tonnen in kleineren Straßen vor der Leerung an deren Einmündung verbracht werden, sind sie sozusagen „Freiwild“. An der Einmündung der Overbergstraße in den

Riedrain machen Anwohner, die am Montagmorgen ihrer Tonne mit einem „Nachzügler-Müllbeutel“ hinterherlaufen, allwöchentlich die Beobachtung, dass die mit ihrer Hausnummer versehene Tonne, eine halbe Stunde zuvor eher spärlich befüllt, plötzlich regelrecht überquillt. „Von einer korrekten Zuordnung im Sinne der Mülltrennung kann dabei keine Rede sein“, erbot sich ein Betroffener.

Selbst nur für eine kleine Tonne zahlen und dabei die Kapazitäten der Tonnen der Nachbarn fremdnutzen, findet er – gelinde ausgedrückt – unsozial. Dabei denkt er weiter in die Zukunft: „Man ist zwar schon froh, wenn Müll seinen Weg in die Tonnen findet, anstatt die Landschaft zu verschandeln, aber wenn eine falsche Befüllung, vor allem der Biotonne, durch die Verschippung automatisch ihrem Besitzer zugeordnet wird und dieser sie ungeleert zurückhält, ist Schluss mit lustig!“

Allerdings weist die FES darauf hin, dass weitere personenbezogene Daten weder aus dem Chip noch aus dem Aufkleber ausgelesen werden können. **mi**



„Freiwild“, und doch nicht herrenlos, sind die Mülltonnen, die an Straßeneinmündungen auf die Leerung warten. Foto: Mimgam

Kleinanzeigen

Suche Teilzeitstelle als Reinigungskraft (Gebäudereinigung) in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160 / 97798669

2-Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 56qm, Kaltmiete 790,- + Nk. + Kautions. Bitte SMS an 0173 / 8324811

Suche Teilzeitstelle als Lagerhelfer, Umzugshelfer, Produktions-Verpackungshelfer oder Maler in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160 / 97798669

Suche Teilzeitstelle als Küchenhelfer, gerne mit Kochunterstützung in F-Höchst und Umgebung. Tel. 0160 / 97798669

Ständer erneuern

Radfahrer sollen es in der Kurmainzer Straße etwas schöner haben.

Die Initiative „Frankfurt West“ fordert in einem Antrag an den Ortsbeirat 6 die alten Fahrradständer am Friedhof in der Kurmainzer Straße durch zeitgemäße Fahrradbügel zu ersetzen. Aktuell seien dort nur „sehr alte, in der Funktion mangelhafte Fahrradhalter“ vorhanden. **red**

Gesprächskreis muss entfallen

Die am 18. Juni geplante Sitzung des Gesprächskreises der Nachbarn des Industrieparks entfällt.

Da die Durchführung von Veranstaltungen zurzeit schwierig ist, hat der Industriepark Höchst den Termin abgesagt. Die nächste Sitzung findet am 19. November, um 18 Uhr im Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Bolongarostraße 110 statt. **red**



Hausbesuch dieses Mal vor der Tür. Oberbürgermeister Peter Feldmann kam auf dem Spielplatz in der Otto-Brenner-Straße mit den Anwohnern ins Gespräch. Foto: Stadt Frankfurt

Mit Abstand möglichst nah sein

Oberbürgermeister Peter Feldmann war in Sossenheim zu Besuch

Seit seinem Amtsantritt unternimmt Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) einmal im Monat Hausbesuche in unterschiedlichen Stadtteilen. Unterbrochen durch die Corona-Pandemie hat er diese Praxis am 8. Juni in einem angepassten Rahmen wieder aufgenommen und kam als erstes nach Sossenheim.

Nicht an der Wohnungstür, sondern auf dem wiedereröffneten öffentlichen Spielplatz der Otto-Brenner-Siedlung unterhielt er sich wieder mit Bürgern aus dem Stadtteil. Dabei galt es, besondere Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten.

Der Termin entstand in Zusammenarbeit mit dem gewählten Mieterbeirat der Siedlung. Wer das Stadtoberhaupt sprechen wollte, nahm an einem

Tisch etwa zwei Meter gegenüber vom Oberbürgermeister Platz. Helfer regelten den Besucherverkehr, die Anwohner hatten vorher per E-Mail Fragen an das Stadtoberhaupt gerichtet.

Sossenheim gehört seit 2017 zum Förderprogramm „Soziale Stadt“. Mit dessen Mitteln soll der Stadtteil städtebaulich erneuert, sozial stabilisiert und ökologisch aufgewertet werden. „Es ist meine Vorstellung von Bürgernähe, mir ein unmittelbares Bild vor Ort zu machen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Dies ist gerade in Zeiten wichtig, in denen sehr vieles anders ist. Denn die Sorgen werden nicht weniger. Daher freue ich mich, dass wir einen – zugegeben unkonventionellen – Weg gefunden haben, uns gemeinsam zu sprechen“, sagte Peter Feldmann.

Seinen letzten Hausbesuch vor der Corona-bedingten Unterbrechung hatte er am 18. Februar in Bornheim unternommen. Zugleich war es ein Déjà-vu für den Oberbürgermeister: In der Otto-Brenner-Siedlung hatte er nach seiner Amtseinführung 2012 seinen ersten Hausbesuch absolviert. So griff er die Forderungen der Mieterinitiativen auf, gehört doch bezahlbares Wohnen zu seinen Kernthemen. Der zuerst nur für die städtische Wohnungsbaugesellschaft ABG vereinbarte Mietpreisstopp gilt auch für die Nassauische Heimstätte, zu der auch die Otto-Brenner-Siedlung gehört.

Von 2019 bis 2023 wird das Immobilienunternehmen die Mieten um maximal ein Prozent pro Jahr erhöhen. Diese Vorga-

be gilt für Bewohner mit einem mittlerem Einkommensniveau und darunter. „Ein erstes gutes Ergebnis, auf das wir stolz sein dürfen“, sagte Feldmann. „Allerdings bleibe ich bei der Forderung nach einem Mietpreisstopp für alle.“

Peter Feldmann fielen die Veränderungen in der Siedlung auf. „Hier lässt sich erleben, was gute Nachbarschaft ist.“ Dank des Mieter-Beirats gebe es in der Otto-Brenner-Straße neue Tischtennisplatten, Spielgeräte, einen Bolzplatz, stabile Sitzbänke und Papierkörbe. Dazu vermittelten dessen Helfer bei Problemen und organisierten Feste im Stadtteil.

In der Siedlung geht das Engagement aber noch darüber hinaus. Ein gesondert eingerichteter Jugendbeirat sorgt dafür, dass die Anliegen der jungen Bewohner der Siedlung nicht untergehen. „Die Blickwinkel aller zu berücksichtigen, auch das ist Demokratie“, sagte der Oberbürgermeister. Der Einsatz der jungen Menschen für ihren Stadtteil sei die andere Seite dieser Medaille. So reinigen normalerweise Kinder und Jugendliche an mehreren Tagen im Jahr den Spielplatz. Aktuell sei das allerdings aufgrund des Abstandsgebotes nicht möglich, berichtete die Vorsitzende des Mieterbeirates, Sybille Genzmehr. Um dieses Engagement langfristig zu unterstützen, übergab Peter Feldmann symbolisch neue Reinigungsgeräte und Material an Sybille Genzmehr, worüber sie sich sehr freute. „Der Oberbürgermeister ist bei uns seit Jahren stets gerne gesehen“, sagte sie. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das
**Sossheimer
Wochenblatt**

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung



Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Zuverlässiger
Pizzabäcker gesucht
Pizzeria Sorrento
Schwalbacher Str. 2
65760 Eschborn
Tel. 0152 27362802

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst
sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen
ohne Anfahrtkosten!
Eltville Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER
FLIESENMEISTERBETRIEB
BERÄT SIE, PLANT UND
GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Mini-preisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192/9560847
Fax 06192/9560849
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar. Tel. 069/46095562

Bücher bestellen und abholen

Die Stadtteilbibliothek startet wieder

Am Mittwoch vergangener Woche hat die Stadtbücherei ihre nächste Service-Phase gestartet. Die wegen Corona noch geschlossenen zwölf Bibliotheken fahren ihre Angebote wieder hoch und bieten einen Service zur kontaktlosen Medienabholung und Medienrückgabe an. Das gilt auch für die Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg.

Leser können sich dann Medien bestellen oder sich Themenpakete packen lassen und nach Terminvereinbarung abholen. Bestellt werden können alle Medien, die in der Bibliothek vor Ort vorhanden sind. Auch die Vereinbarung von individuellen Terminen zur Rückgabe von Medien in den nicht ge-

öffneten Bibliotheken ist dann möglich.

Geöffnet haben weiterhin die Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, die Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek und die Stadtteilbibliothek Bornheim, das Bibliothekszentrum Höchst, das Bibliothekszentrum Sachsenhausen und die Stadtteilbibliothek Rödelheim. Die Zentralbibliothek ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr zugänglich, die anderen Bibliotheken dienstags bis freitags von 13 bis 19 Uhr.

Detaillierte Informationen dazu, wie die individuelle Medienabholung und -rückgabe genutzt werden kann, finden Interessierte unter www.stadtbuecherei.frankfurt.de im Internet. **red**



Michael Schneider von den Sossenheimer Kerbeurschen freut sich, dass der Bembel bereits fest auf dem Anhänger steht. Zurzeit wird der Motivwagen umgebaut. Foto: Krüger

Kerbeurschen fehlen Einnahmen

Verein gestaltet seinen Motivwagen neu – Jetzt auch mit Bembel

Der Vorsitzende der Sossenheimer Kerbeurschen, Michael Schneider, macht sich schon etwas Gedanken um das finanzielle Überstehen seines Vereins in Zeiten der Corona-Krise. Zum einen ist das Sommerfest der Kerbeurschen ausgefallen, zum anderen findet der Hessentags-Umzug nicht statt.

Zu gerne hätten die Sossenheimer Kerbeurschen vor der Schließung des Gasthauses „Hainer Hof“ zum letzten Mal dort ihr alljährliches Sommerfest gefeiert. Zusammen mit dem Straßenfest hätte das die Kerbeurschen auch finanziell „auf Trab“ gehalten. Nun fehlen die Einnahmen aus den beiden Festen.

Der Verein, der sich beim Hessentags-Umzug als „offizieller Botschafter der Stadt Frankfurt am Main“ bezeichnen darf, hatte Anfang März mit dem Umbau des bisherigen Motivwagens begonnen. Es kam aber anders als geplant, denn es folgten einige Wochen des Stillstandes. Seit kurzem wird jedoch in kleinen Schritten am Wagen weitergearbeitet. Es besteht zudem die Herausforderung, das Chassis des Anhängers derart zu verstärken, dass zukünftig auch weite Anreisen über 100 Kilometer

Distanz in ganz Hessen per Traktor möglich sind und die Genehmigungen erteilt werden können. Das alles kostet laut Michael Schneider aber viel Geld.

„Ein Kraftakt war die teilweise finanzielle Absicherung der entsprechenden Baukosten, die uns souverän in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Frankfurt gelungen ist“, sagt Michael Schneider und fügt hinzu, „erfreulich ist aber auch, dass auch zu den Zeiten dieser Krise einige der Sponsoring-Partner signalisiert haben, auf Rückzahlung von Geldern zu verzichten.“

Eigentlich wären die Kerbeurschen zurzeit mit der Fertigstellung des neuen Motivwagens „im Frankfurt Design“ beschäftigt. In diesem Jahr wäre die Anreise zum Hessentag nicht sehr weit gewesen und der Motivwagen mitsamt einiger Neuerungen wäre durch die malerischen Straßenzüge von Bad Vilbel gefahren. Laut Michael Schneider sei es stets ein Anliegen der Kerbeurschen, gemeinsam mit der Stadt Frankfurt einen Repräsentationsbeitrag zu entwickeln, der sowohl Sossenheim als auch ganz Frankfurts würdig repräsentiert.

„Ein Bestandteil der Frankfurter DNA ist der Ebbelwoi“,

sagt Michael Schneider. Deshalb habe der Verein, der den Bembel im Logo trägt, beschlossen, eine Ergänzungskulisse zum bisherigen „Geripp“ zu bauen. Es entstand ein gewaltiger vier Meter hoher Bembelaufbau. Gemeinsam mit den Unterstützern Peter Kullmann, Claus Cromm, Florian Höfler sowie Manuel Tiedemann nutzt der Verein die Zeit, um die Fertigstellung des Wagens weiter voranzubringen – natürlich unter Wahrung der entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln.

Jetzt hofft Michael Schneider, dass die Politik auch diejenigen Vereine, die mangels Status der Gemeinnützigkeit bisher nicht von Corona-Hilfen begünstigt sind, im Auge hat. Nach einigen Telefonaten mit Vorständen anderer Vereine, Vertretern der Vereinsringe und entsprechenden Mandatsträgern sei er jedoch zuversichtlich, dass auch dieses Problem gelöst werden kann und den Vereinen individuell geholfen wird.

„Bis dahin müssen wir in den Vereinen zusammenhalten und das Beste aus der Situation machen. Letztlich sollten wir uns an Kleinigkeiten, wie erste kleinere Stammtische erfreuen und mit Optimismus in eine gesunde Zukunft blicken“, betont der „Oberkerbeursche“. mk

Nur im virtueller Wettkampf

Die „Tour de West“ findet dieses Jahr nur online statt

Da die gemeinsame Radtour „Tour de West“ in diesem Jahr nicht im gewohnten Stil stattfinden kann, laden die Initiatoren, die Initiative „FrankfurtWest“ und das Quartiersmanagement Nied, zu einem „sportlichen Wettkampf“ der Stadtteile im Frankfurter Westen auf der virtuellen Plattform www.stadtradeln.de ein.

„Wir lassen uns von Corona den Wettkampf im Frankfurter Westen nicht vermiesen. Statt einer ‚Tour de West‘ treten wir mit dem nötigen Abstand gegeneinander an. Jeder fährt 21 Tage einzeln für sich und engagiert sich so auch für seinen Stadtteil“, erklären Michael Weingärtner von der Initiative „FrankfurtWest“ und Marja Glage vom Quartiersmanagement Nied.

Teilnehmer können sich unter www.stadtradeln.de im Internet anmelden. Unter dem Menüpunkt „registrieren und anmelden“ muss als Bundesland Hessen und als Kommune

Frankfurt/Main eingegeben werden. Dann geht es weiter zu den Teams, wo das Team „Frankfurter Westen“ auswählen ist. In der Stadtteilgruppe muss man sich dann persönlich anmelden.

Bislang fehlen noch Team-Captains in den einzelnen Stadtteilen des Frankfurter Westens. Sollte es also bei der Registrierung in dem Team „Frankfurter Westen“ in dem jeweiligen Stadtteil noch kein Unterteam geben, so bitten die

Initiatoren der „Tour de West“, dieses „Unterteam“ einfach zu gründen. Das Prozedere zur Gründung eines Unterteams ist auf der Internet-Seite beschrieben. So wird es möglich sein, am Ende der Aktion, den Stadtteil zu kürten, der die meisten Kilometer erradelt hat.

Sossenheim war in den vergangenen Jahren stets mit einer großen Gruppe bei der „Tour de West“ vertreten gewesen. red



Bei der Tour de West war Sossenheim in den vergangenen Jahren stets mit einer großen Gruppe am Start. Archivfoto: Krüger

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



I. Mannschaft (von links): Felix Tran, Marcel Kurz, Julian Mothes – weiter für die SGS am Start, Domik Wirries, Manuel Tiedemann sind nicht mehr dabei, Bernd Möhring gehört weiter zu den Stützen des Teams.

Fotos: privat



Soolan hat gute Angaben zur Verfügung



Aleksa voll auf den Ball konzentriert



Fritz Bitter, ein starker Abwehrspieler



Stefan Seichter, kann viel Schwung gebrauchen

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Herren Bezirksliga:
Die SGS tritt in neuer Formation an

Nachdem Dominik Wirries (Umzug nach Bochum) und Manuel Tiedemann (Wechsel zur TuS Kriftel) dem Team nicht mehr zur Verfügung stehen, rücken mit Fritz Bitter und Stefan Seichter zwei kampfstärke und erfahrene Routiniers zurück in die Mannschaft.

Dazu kommt, dass mit Aleksa

Tomic (13 Jahre, auf Position 2) und Soolan Olikara Araso (12 Jahre, auf Position 5) zwei talentierte Nachwuchsspieler als Jugendersatz zur Verfügung stehen. Zudem sind die Spitzenspieler Felix Tran (19) und Marcel Kurz (22) in einem Alter, was noch auf Steigerungspotenzial hoffen lässt. Anlass zur Hoffnung gibt auch, dass zuletzt Julian Mothes eine deutliche Leistungssteigerung erkennen ließ.

Obwohl es sicher auch in diesem Jahr nicht leicht sein dürfte in der Klasse zu bestehen, sind die Voraussetzungen nicht

unbedingt negativ zu bewerten. Mit Felix Tran, Aleksa Tomic (JES), Marcel Kurz, Julian Mothes, Bernd Möhring, Soolan Olikara Araso (JES), Fritz Bitter und Stefan Seichter stellt die SGS ein ausgewogenes Team aus Erfahrung und jugendlichem Ehrgeiz, was durchaus Potenzial nach oben verspricht.

Hinweis:

Seit 6. Juni ist Training wieder wegen Corona begrenzt möglich, bei Interesse bitte beim Vorstand nachfragen.

Klaus Deigert

Apotheken Notdienst	
11.6. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	19.6. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
12.6. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	20.6. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
13.6. Taurus Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach · Tel. 06196 86070	21.6. Main Apotheke Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19
14.6. Apotheke im Rewe Center Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40	22.6. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88
15.6. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29	23.6. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
16.6. Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54	24.6. Westerbach-Apotheke Mainzer Landstr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 7
17.6. Bahnhof-Apotheke Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430	25.6. Altkönig-Apotheke Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
18.6. Albanus-Apotheke Albanstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	26.6. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zinngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinarmbänder, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung.

Zahlte Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Im Innenraum besonders breit aufgestellt



**Jetzt für 169,00 €
monatlich leasen**

Der Polo UNITED

Polo "UNITED" 1,0 l 59 kW (80 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,5/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,6/CO₂-Emission kombiniert 106,0 g/km.

Ausstattung: Uranograu, Leichtmetallrad „Dublin“, abgedunkelte Seiten- und Heckscheiben, Climatronic, Radio „CompositionMedia“, App Connect, Sitzheizung, Licht- und Sichtpaket, 4-Türen u.v.m.

Nettodarlehensbetrag		Laufzeit:	48 Monate
(Anschaffungspreis):	17.820,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	999,00 €	Gesamtbetrag:	9.111,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,09 %		
Effektiver Jahreszins:	2,09 %	48 mtl. Leasingraten à	169,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

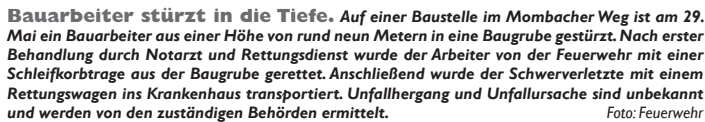
Die Details machen das Spiel



Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 341011-0, www.autoklein-frankfurt.de



Serke: Angriffe auf Polizeibeamte müssen härter bestraft werden

Anlässlich der Angriffe auf eine Polizistin am Eisernen Steg und auf Polizei und Rettungskräfte in Dietzenbach hat sich der Sossenheimer CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke (CDU) zu Wort gemeldet.



Menschenleben. „Sie verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Ich schließe mich der Aussage des hessischen Innenministers Peter Beuth an: Wer Einsatzkräfte angreift, gehört in den Knast und darf nicht mit einer Geldstrafe davonkommen“, betonte Uwe Serke. Die CDU-Landtagsfraktion und der Innenminister fordern härtere Strafen bei gewaltsamen Attacken. Diese sollten laut CDU mit einer Gefängnisstrafe belegt werden müssen. **red**

„Gewalt gegen Polizisten, Feuerwehrleute und Rettungskräfte ist völlig inakzeptabel“, erklärt er in einer Pressemitteilung. Die Einsatzkräfte setzen sich laut Uwe Serke Tag für Tag für die Sicherheit der Bürger ein und retten oftmals

red

Neubau des Höchster Klinikums wird erst ein Jahr später fertig

Der Neubau des Klinikums Höchst kann nicht wie angekündigt im Herbst dieses Jahres fertiggestellt und an das Krankenhaus übergeben werden. Das wurde dem Klinikum nun durch den Generalunternehmer mitgeteilt.

Klinikums Frankfurt Höchst ist ein ersehnter Meilenstein für die noch bessere medizinische Versorgung des Frankfurter Westens.“

Ineinandergreifens einzelner Gewerke als Ursache, die den Eröffnungstermin weiter verzögern würden.

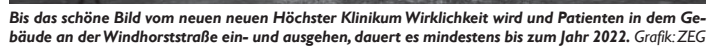
Das Baubudget des Neubaus in Höhe von 263 Millionen Euro wird aus Zuschussmitteln der Stadt Frankfurt und Fördermitteln des Landes Hessen finanziert. Die Höhe des Zuschusses der Stadt von rund 208 Millionen Euro sieht Stadtrat Majer dennoch nicht gefährdet. „Bisher bewegen wir uns im vertraglich zugesicherten Kostenrahmen und ich gehe davon aus, dass Klinikum und Generalunternehmer diesen auch weiterhin einhalten werden.“

Durch die Verzögerung vergrößern sich allerdings die zeitabhängigen Projektkosten für den Bauherrn. Hierzu gehören Baunebenkosten für die Projektleitung, -begleitung und -steuerung. Hinzu kommen Kosten, die dadurch entstehen, dass der Umzug in das neue Gebäude verschoben werden muss. Gleichzeitig führt die verzögerte Betriebsaufnahme zu Einnahmeverlusten. „Da wir davon ausgehen, dass die Verzögerung ursächlich beim Generalunternehmer zu suchen ist, werden wir die dadurch entstehenden Kosten zum gegebenen Zeitpunkt als Schadensersatz geltend machen“, so Martin Men-

red

enten, auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon lange darauf, in ein zeitgemäßes Krankenhausgebäude zu ziehen. Sie haben es verdient, dass sich die professionelle Arbeit, die sie täglich leisten, auch in ihrem Arbeitsumfeld widerspiegelt.“

Als Gründe für die Verzögerung führt der Generalunternehmer zum einen die Corona-Pandemie an. So habe diese auch im Baugewerbe zu Engpässen bei Materiallieferungen und vor allem bei der personellen Besetzung der Baustelle geführt. Zudem benennt der Generalunternehmer technische Herausforderungen unter anderem im Bereich des



Stadtanzeiger

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** oder **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** oder **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)

☐ Im Sossenhimer Wochenblatt (€ 9,-) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

^ Name^ Anschrift^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

^ Datum und Unterschrift^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt
erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für
den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Die Bäder sollen im Juni wieder öffnen

Badespaß spätestens in den Sommerferien

Oberbürgermeister Peter Feldmann plädiert zusammen mit Sportdezernent Markus Frank für eine rasche Öffnung der Schwimmbäder, zumindest der Freibäder spätestens ab den Sommerferien.

„Auch dank der Initiative des hessischen Städtetages dürfen Vereinssportler seit dem 1. Juni wieder ihre Bahnen ziehen. Das war der erste Schritt, dem der zweite bald folgen muss“, findet Peter Feldmann. Wenige Wochen vor Beginn der Sommerferien in Hessen sei jetzt der richtige Moment gekommen, gerade Kindern und Jugendlichen eine positive Perspektive zu eröffnen. Viele von ihnen würden in diesem Jahr auf den Sommerurlaub verzichten müssen. „Wir alle warten auf ein positives Signal aus Wiesbaden“,

sagt der Oberbürgermeister. „Schwimmen ist gesund. Sport, Sonne und frische Luft stärken die Abwehrkräfte“, sind Frankfurts Stadtoberhaupt und der Sportdezernent überzeugt.

Bis Mitte des Monats will die hessische Landesregierung entscheiden, ab wann wieder alle Bürger zum Schwimmen gehen können. Die Beteiligten hätten ihre Hausaufgaben gemacht, so Sportdezernent Markus Frank. „Unsere Bäderbetriebe sind für eine Wiedereröffnung gewappnet“, lobt Peter Feldmann die Bäderbetriebe und den Sportdezernenten. „Gerade machen wir mit den Vereinssportlern gute Erfahrungen, wie Schwimmen in Corona-Zeiten funktionieren kann. Abstands- und Hygieneregeln lassen sich einhalten“, erklärt Markus Frank. **red**

Ökostrom direkt vom eigenen Balkon

Grünen wollen eine Förderung bis 300 Euro

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert für den Frankfurter Westen ein Förderprogramm für Balkon-Photovoltaik-Anlagen analog zum Beispiel Wiesbaden, wo solche Anlagen mit bis zu 300 Euro gefördert werden.

In der Hessenschau wurde laut den Grünen über das Förderprogramm für Photovoltaik in Wiesbaden berichtet. PV-Balkonanlagen seien klein, kompakt und farblich unauffällig. Mit so genannten Steckermodule lässt sich der Ökopartei zufolge relativ einfach Strom aus Solarenergie erzeugen, denn die Silizium-Anlagen müssen nicht auf

dem Dach montiert werden. Ein Balkon oder eine Terrasse reichen aus. Der erzeugte Strom fließt direkt in die Wohnung oder das eigene Haus. Die Strommenge, die vom örtlichen Stromerzeuger abgenommen wird, reduziert sich entsprechend.

Seit über einem Jahr kann jeder gemäß den Grünen die Stecker-Solarmodule ohne Genehmigung und Anträge nutzen. Sie müssten nur beim jeweiligen Netzbetreiber angemeldet werden. Balkonmodule seien wichtige Bausteine für die Energieversorgung der Zukunft. Die kleinen Anlagen seien ideal, um das Grundrauschen des Energiebedarfs für Haushalte zu decken und würden so das Stromnetz entlasten. In Wiesbaden werden laut der Ökopartei solche Anlagen mit bis zu 300 Euro von der Stadt gefördert.

„Angesichts der Bedrohung durch den Klimawandel wäre dies auch in Frankfurt angebracht, und in Zeiten der Wiederrückbildung der Wirtschaft nach der Corona-Krise eine ideale Investition in die Zukunft“, heißt es in einer Pressemitteilung der Grünen. **red**



Sogenannte Stecker-Solarmodule passen auf beinahe jeden Balkon. Foto: Grennpeace

Alle Sirenen sind einsatzbereit

Beim Probealarm rund um den Industriepark Höchst hatte Anfang Juni nur eine Sirene kleine Aussetzer

Die Sirenen um den Industriepark Höchst wurden am 3. Juni zwischen 10 Uhr und 10.30 Uhr getestet. Bei dem Probealarm, der zweimal im Jahr durchgeführt wird, funktionierten alle acht vorhandenen Sirenen. Im Fall der Sirene an der Meisterschule in Sindlingen kam es allerdings zu kleinen Aussetzern und einer veränderten Tonqualität. Die Klangstörung wird aktuell von einem Techniker untersucht und die Sirene dementsprechend wieder in einen einwandfreien Zustand gebracht.

Griesheim blieb ruhig

Anders als in der Vergangenheit wurden die rund um den Industriepark Griesheim installierten Sirenen nicht mehr getestet – dort gibt es seit Ende vergangenen Jahres keinen Betrieb mehr, der unter die Störfallverordnung fällt und der die Vorhaltung einer Werkfeuerwehr sowie von Sirenenanlagen im Umfeld erforderlich machen würde. Die Warnungs- und Entwarnungssignale ertönten zur gewohnten Uhrzeit innerhalb von 30 Minuten. Sie wurden nacheinander von der Meldezentrale des Industrieparks Höchst ausgelöst.

Bürger riefen an

Am Bürgertelefon des Industrieparks Höchst informierten sich fünf Anrufer über den Grund der Alarmierung. Auch das Nachbarschaftsportal des Industrieparks Höchst, das unter www.ihr-nachbar.de im Internet erreichbar ist, wurde häufiger aufgerufen als gewöhnlich. Knapp 1.100 Internet-Nutzer haben sich dort über die Bedeutung der Sirenen und das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm des Industrieparks Höchst informiert. Auf der Website besteht auch die Möglichkeit, an einem Sicherheitsquiz teilzunehmen.

Der nächste Sirenenprobealarm für die Stadtteile in der Umgebung des Industrieparks Höchst findet am Mittwoch, 4. November, um 10 Uhr statt. **red**



In der Quartiersküche des Deutschen Roten Kreuzes in der Adelonstraße in Höchst können sich Bedürftige seit einigen Wochen sonntags ein leckeres Mittagessen abholen. Foto: Häffner

Mehr als eine schöne Geste

Der DRK-Ortsverein Höchst bietet sonntags ein Mittagessen an

Schon seit dem 5. April bietet der DRK-Ortsverein Höchst-Zentrum West einen ganz besonderen Service am Sonntag in der Adelonstraße an: die Quartiersküche.

Dort können sich bedürftige Personen eine leckere Mahlzeit abholen, so dass auch für die Bedürftigen ein Stückchen Sonntag in Zeiten

von Corona spürbar wird. Interessenten können sich bis Samstagmittag per E-Mail an mittagessen@drkfrankfurt.de anmelden. Aber auch ohne Voranmeldung werden Bedürftige nach Aussagen des DRK sicherlich nicht weggeschickt.

In der Quartiersküche kochen ehrenamtliche Helfer, so dass man laut DRK von

„guter Hausmannskost“ sprechen kann. Wie im restlichen Leben müssen auch bei der Quartiersküche die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln beachtet werden, weshalb nur eine Essenausgabe erfolgen kann. Schon aus diesen Gründen wird auch gebeten, das Essen nur einzeln oder mit den im Haushalt lebenden Personen abzuholen. **rh**

Neue Fahrrad-App für Frankfurt

Kostenlose Navigations-App funktioniert auch ohne Internet

Die Stadt Frankfurt ist seit dem 29. Mai für Radfahrer noch attraktiver geworden: Diesmal nicht durch einen neuen Radweg, sondern durch die Möglichkeit zum kostenlosen Download der Navigations-App „Bikecitizens“, mit der man sich komfortabel durch das Radnetz Frankfurts leiten lassen kann.

Der kostenlose Zugang für Radfahrer wurde möglich durch eine Kooperation der Stadt mit dem Anbieter der App. Die „Bikecitizens“-App steht für Android- und iOS-Smartphones bereit. Die in der App dargestellten Karten können heruntergeladen werden, Routen lassen sich mithilfe

von Sprachsteuerung ansagen. Die Navigation funktioniert so auch ohne aktiven Internetzugang. Die App bietet zusätzlich Vorschläge für Radtouren und eine „Heatmap“, an, die die eigenen Aktivitäten visualisiert. Neben der Routenplanung bietet die App auch noch weitere stadtspezifische Informationen.

Die zurückgelegten Wege werden anonym aufgezeichnet und geben somit Aufschluss darüber, welche Wege von den Frankfurtern tatsächlich mit dem Rad zurückgelegt werden. Bei der Aufzeichnung der Wege werden lat Stadt „selbstverständlich die strengen Vorgaben der DSGVO“ erfüllt. Die ersten und letzten hundert Meter

jedes Weges werden nicht aufgezeichnet – so wird verhindert, dass zurückgelegte Wege einzelnen Adressen zugeordnet werden können.

Neben dem Ziel, Radfahrern diesen kostenlosen digitalen Service anzubieten, ist die Schaffung einer besseren Planungsgrundlage zum weiteren Ausbau des bestehenden Radnetzes der Hauptgrund der Stadt für die Kooperation.

Verkehrsdirektor Klaus Oesterling sagt: „In unserer Stadt der kurzen Wege wird das Radfahren von Jahr zu Jahr beliebter. Jetzt wollen wir die Fahrradstadt Frankfurt schaffen. Dafür wollen wir die bestmögliche Planungsgrundlage zur Verfügung haben.“ **red**



Mit „Bikecitizens“ wird das Smartphone am Lenker zum Navi für Radfahrer. Foto: Bikecitizens

Kultur mit Sicherheitsabstand

Städtische Museen führen ab Juni wieder durch ihre Ausstellungen

Nachdem Führungen und Veranstaltungen in den Frankfurter Museen aufgrund der Covid-19-Beschränkungen in den vergangenen Wochen abgesagt wurden, bieten die städtischen Museen unter Einhaltung von strengen Auflagen wieder Führungen an, sofern es die Räumlichkeiten erlauben.

So haben das Historische Museum, das Jüdische Museum und das Museum MMK für Moderne Kunst das Angebot von öffentlichen Führungen seit Montag wieder aufgenommen. Im Institut für Stadtgeschichte werden ab 14. Juni wieder Führungen angeboten, zudem finden dort seit Montag auch Vorträge statt. Weitere städtische Häuser folgen im Laufe des Monats. Kulturdezernentin Ina Hartwig begrüßt die Wiederaufnahme: „Führungen sind ein zentraler

Aspekt des Vermittlungsangebots der Museen und ermöglichen den Zugang zu Kunst und kultureller Bildung in besonderer Weise.“

Die Auflagen entsprechen der aktuellen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung des Landes Hessen: So wurden geeignete Hygienekonzepte getroffen und umgesetzt und Aushänge zu den erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen in den Museen gut sichtbar angebracht.

Bei den Führungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und orientiert sich an den vorhandenen Quadratmetern: im Sitzen wird eine Person pro fünf Quadratmeter gerechnet, in der Bewegung sind es zehn Quadratmeter pro Kopf. Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmer werden zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen erfasst.

Für Besucher gilt: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Pflicht. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, ausgenommen zwischen Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes, wird zu jeder Zeit der Veranstaltung eingehalten. Gegenstände zwischen Personen, die nicht einem gemeinsamen Hausstand und eventuell dem weiteren Hausstand angehören, werden nicht entgegengenommen und anschließend weitergereicht.

Um eine Voranmeldung für die Führungen wird gebeten, da das Platzkontingent aufgrund der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen begrenzt ist. Weitere detaillierte Informationen zur Durchführung von Führungen und Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Museen zu finden. **red**

Jetzt in Frankfurt einkaufen

Wirtschaftsförderung unterstützt Einzelhandel und Gastronomie



Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt Oliver Schwebel (links) und Wirtschaftsdezernent Markus Frank präsentieren die neue Kampagne „Einkaufen in Frankfurt“. Foto:Wifo

Unter dem Motto „Einkaufen in Frankfurt“ startet die Wirtschaftsförderung Frankfurt im Rahmen ihres Aktionsprogramms für die Wirtschaft „Frankfurt am Start“ eine Kampagne, die nicht nur kommunikativ, sondern auch mit weiteren Aktionen die Gewerbetreibenden in Frankfurt unterstützen soll.

Wirtschaftsdezernent Markus Frank erklärt die Motivation für die Aktion: „Wir wollen Bewusstsein für unsere Einkaufsheimat Frankfurt schaffen. Die Angebotsvielfalt im Stadtgebiet ist in der Tat sehr beeindruckend. Die Kampagne ist eine Gelegenheit, Läden und

Restaurants für sich neu zu entdecken oder bewährte Anlaufstellen und treue Dienstleister in diesen herausfordernden Zeiten gezielt aufzusuchen, zu unterstützen und weiterzuentwickeln.“

Mit Print- und Online-Aktionen wird im ganzen Stadtgebiet dafür geworben, den lokalen Handel und die vielen gastronomischen Betriebe vor Ort zu besuchen oder die zahlreichen Liefermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Das Ziel der Kampagne ist, möglichst viele Bürger sowie Gäste der Stadt für die Unterstützung der lokalen Gewerbetreibenden zu gewinnen. Letztlich sichert alleine der Umsatz die weitere

Existenz der Läden. Dies betrifft insbesondere die inhabergeführten Geschäfte.

Die Kampagne arbeitet mit kreativen Wortschöpfungen wie etwa dem „Umseckekäufer“ oder der „Gleichnebenanbücherbestellerin“, um Aufmerksamkeit für die Aktion „Einkaufen in Frankfurt“ zu wecken. „Insbesondere jetzt ist es wichtig, das Bewusstsein für die vielen Geschäfte und Gastronomiebetriebe in Frankfurt zu stärken. Nicht zuletzt, weil sie ein Garant für attraktive und lebendige Einkaufsstraßen in ganz Frankfurt sind. Mit der Kampagne wollen wir viele Besucher auch aus der Region einladen, die vielfältigen Angebote in der Stadt zu entdecken“, sagt Oliver Schwebel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt.

Die Kampagne gehört zur Initiative „Frankfurt am Start“, die vor zwei Jahren von der Wirtschaftsförderung Frankfurt ins Leben gerufen wurde. Unter www.frankfurt-am-start.de findet man begleitend zur Kampagne in sieben Rubriken eine umfangreiche Übersicht von Portalen mit Angeboten und Lieferdiensten der Gewerbetreibenden und Gastronomiebetriebe. Viele der Gewerbetreibenden haben sich den neuen Gegebenheiten angepasst und bieten neben der Ladenöffnung auch Abhol- und Lieferservices für ihre Produkte an, verkaufen Gutscheine oder haben zudem Online-Shops eingerichtet. **red**

Günstige Trikots für Vereine

Die Süwag unterstützt auch in diesem Jahr wieder Jugendteams aus Frankfurt bei der Ausrüstung mit Trikots, Ärmeln oder Sporttaschen zu besonders günstigen Konditionen.

„Seit Monaten finden keine Spiele oder sonstigen Veranstaltungen statt. Den Vereinen entgehen so wichtige Einnahmen aus Wettkämpfen und Sponsorings. Wir stehen ihnen gerade jetzt zur Seite und bleiben mit unserem Angebot weiterhin besonders günstig“, so Stephanie Rädels, Süwag-Projektverantwortliche. Neben Trikots sind weitere Produkte namhafter Markenhersteller im Sortiment, zum Beispiel Kapuzenpullover, Laufshorts oder auch Sporttaschen.

Nicht nur für Fußballer

Die Artikel sind nicht nur für Fußball-, Handball- oder Volleyballmannschaften geeignet. „Wir sind breit aufgestellt. Auch Leichtathletikvereine und sogar Schachspieler finden bei uns ihre passende Ausstattung“, ergänzt Rädels. Seit neun Jahren in Folge führt die Süwag die Trikot-Aktion durch. In dieser Zeit haben die regionalen Sportvereine insgesamt 38.000 Sportartikel gekauft. Den Katalog und alle weiteren Infos finden Vereine unter www.suewagmacht-sport.de im Internet. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. **red**

Seniorenrecht & Barrierefrei. Abholservice ab 99 €

Angebote vom 30.05.-21.08.20
Zimmer Du/WC/TV/Fön/Safe/Wlan.
HP 48 €. Kein Einzelzimmerzuschlag.
Kegelbahn-Livemusik- Biergarten.
90 km Wanderwege, staatl. anerkn.
Erholungsort. Prospekt anfordern.

Landhotel Spessarttruh | Wiesenerstr. 129 | 97833 Frammersbach
Tel. 09355-7443 | landhotel@spessarttruh.de | www.spessarttruh.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Handwerker sucht Renovierungs-Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. **Tel. 0178 5389885**

Rheinheissischer Wein und Sekt vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 069 / 34 14 59

Frau sucht
alle Art von Pelzen, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Nähmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert einschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 20 83 29 55

Ehmann KÜCHEN
WARENDORF
Küchen für Persönlichkeiten seit 1973
Beckermann Küchen
Miele Einbaugeräte
Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590
An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantstr. 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Tr., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergie, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterrliederbach
Sossheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 - 10
Fax 069 / 34 60 - 11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterrliederbach
Sossheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 191
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Second Hand

TMS - Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossheimer Wochenblatt **Sulzbacher Anzeiger** **Schwalbacher Zeitung**
Sie wollen auch mitmachen? Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de